

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Berufliche Schlüsselkompetenzen

Bildungsurlaub / Bildungszeit Gesund im Beruf durch Stressbewältigung und Achtsamkeit

Dieser Bildungsurlaub richtet sich an Menschen, die lernen möchten, mit beruflichem Stress gelassener umzugehen bzw. die sich aktiv vor Burn-out oder anderen stressbedingten Erkrankungen schützen möchten.

Inhalte:

- Grundlagen, Anregungen und Übungen zum Thema Stressbewältigung, Stressverhalten und Stressreduktion/ Grundlagen
- alltagstaugliche Übungen auf Basis des MBSR-Programmes (Stressbewältigung durch Achtsamkeit) nach Jon Kabat-Zinn
- hilfreiche Anregungen und Übungen für ein entlastendes Zeitmanagement
- Wahrnehmung persönlicher Grenzen
- Aufzeigen eigener Grenzen
- stressfreie Kommunikation
- Gesamtüberblick des Gelernten und Transfer in den Alltag

Die Teilnehmenden lernen, ihr Verhalten in Stresssituationen zu reflektieren und einzuordnen. Sie erhalten Anregungen zur Stressreduktion im regenerativen - und kognitiven Bereich sowie auf Verhaltensweisebene. Ziel dieses Bildungsurlaubs ist, aus den Inhalten eigene Entlastungsstrategien zu entwickeln, um den beruflichen Herausforderungen wieder mit mehr Freude, Energie und Gelassenheit begegnen zu können.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, ein kleines Kopfkissen, eine Decke, warme Socken

21H3006B8 – 5 Tage

Sabine Schmidt-Crosecck
177,00 € ab 7 Teilnehmende;
keine Ermäßigung möglich
Mo. - Fr., 01.11.2021 - 05.11.2021, 09:00 - 14:00, 5 Tage, 30,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211
Anmeldeschluss: 15.09.2021

22F3006B8 – 5 Tage

Sabine Schmidt-Crosecck
177,00 € ab 7 Teilnehmende;
keine Ermäßigung möglich
Mo. - Fr., 21.02.2022 - 25.02.2022, 09:00 - 14:00, 5 Tage, 30,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211
Anmeldeschluss: 10.01.2022

Pädagogische Weiterbildungen

Pädagogische Mitarbeiter/-in an Grundschulen (VHS)

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich in den niedersächsischen Grundschulen als feste Personalressource neben den regulären Lehrkräften etabliert. Sie übernehmen z.B. folgende Aufgaben:

- Durchführung unterrichtsergänzender Angebote (Spiele, Musik und Rhythmus, Bewegung, Kreatives Gestalten etc.)
- Unterstützung einer Lehrkraft im Unterricht
- Zweite Begleitkraft im Schwimmunterricht
- Beaufsichtigung / Betreuung von Klassen bei kurzfristigen Ausfällen von Lehrkräften

Für diese Tätigkeit können Menschen mit einer pädagogischen Ausbildung oder mit umfangreicher Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt werden.

Der Lehrgang umfasst insgesamt 185 Unterrichtsstunden, die sich in 125 UStd. Präsenzunterricht, 20 UStd. Hospitation an einer Grundschule sowie 40 UStd. Selbstlernzeit aufgliedern.

Im Rahmen einer intensiven Beschäftigung mit den praxisnahen Inhalten aus den Themenfeldern Pädagogik, Methodik und Didaktik, Kommunikation, Unterrichtsergänzende Angebote, Organisations- und Rechtsfragen eignen sich die Teilnehmenden ein grundlegendes pädagogisches Fachwissen an und entwickeln ihre Kompetenzen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit als pädagogische/-r Mitarbeiter/-in aktiv einbringen können, praxisnah weiter.

Aktuelle schulische Entwicklungen wie Inklusion oder Ganztagschulen finden ebenfalls Berücksichtigung.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen bescheinigt.

Start: 09. September 2021

Kursende: 12. März 2022

21H1101K8

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
470,00 € bei 8 - 9 Teilnehmer/-innen, inkl. 40 € Prüfungsgebühr,

470,00 € ab 10 TN

in Raten zahlbar, keine Ermäßigung möglich

Do., 09.09.2021, 17:15 - 20:30

Sa., 11.09.2021, 09:00 - 16:00

Do., 16.09.2021, 17:15 - 20:30

Do., 23.09.2021, 17:15 - 20:30

Sa., 25.09.2021, 09:00 - 16:00

Do., 30.09.2021, 17:15 - 20:30

Do., 07.10.2021, 17:15 - 20:30

Sa., 09.10.2021, 09:00 - 16:00

Do., 14.10.2021, 17:15 - 20:30

Do., 04.11.2021, 17:15 - 20:30

Sa., 06.11.2021, 09:00 - 16:00

Do., 11.11.2021, 17:15 - 20:30

Do., 18.11.2021, 17:15 - 20:30

Sa., 20.11.2021, 09:00 - 16:00

Do., 25.11.2021, 17:15 - 20:30

Do., 02.12.2021, 17:15 - 20:30

Do., 09.12.2021, 17:15 - 20:30

Do., 13.01.2022, 17:15 - 20:30

Sa., 15.01.2022, 09:00 - 16:00

Do., 20.01.2022, 17:15 - 20:30

Sa., 22.01.2022, 09:00 - 16:00

Do., 27.01.2022, 17:15 - 20:30

Do., 03.02.2022, 17:15 - 20:30

Sa., 12.02.2022, 09:00 - 15:00, 185,0 UStd.

Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 103

Anmeldeschluss: 16.06.2021

Weitere Informationen zum Lehrgang, zu Refinanzierungsmöglichkeiten, Anmeldung und Beratung: *Tatjana-Stehmeier@landkreis-verden.de*

Fachkraft Kleinstkindpädagogik - berufs begleitender Lehrgang vhsConcept

Der Ausbau der Kinderbetreuung ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Neben der Notwendigkeit, mehr Krippenplätze einzurichten und die Infrastruktur zu verbessern, ist die frühkindliche Bildung in den Fokus gerückt.

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

In der Gestaltung früher Lern- und Lebenswelten spielt neben der Familie folglich die Kindertageseinrichtung eine zentrale Rolle. Eltern wünschen sich die qualitativ beste Betreuung für ihr Kind. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, vermittelt der Lehrgang den Teilnehmenden eine dem aktuellen Lern- und Wissensstand angemessene Reihe praxisbezogener Inhalte:

- Rolle und Selbstverständnis der Mitarbeitenden
- Entwicklungspsychologie der ersten Lebensjahre
- Gestaltung inklusiver frühkindlicher Lernprozesse
- Kommunikation
- Körper- und Gesundheitspflege
- Beobachtung und Dokumentation
- Individuelle Entwicklungsgespräche
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern
- Bildung und pädagogische Ansätze in der Kindertageseinrichtung
- Rahmenbedingungen und pädagogischer Ablauf
- Reflexion des individuellen Lernprozesses und Transfers

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Erzieherinnen / Erzieher, Spielkreisleiterinnen / Spielkreisleiter, Kinderpflegerinnen / Kinderpfleger, Sozialassistentinnen / Sozialassistenten.

Die Teilnehmenden müssen eine Abschlussarbeit verfassen. Die Fortbildung schließt mit einem Kolloquium ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept (Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V.) bescheinigt.

21H1103K8

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
1640,00 € , inkl. 150,00 € Prüfungsgebühr,
keine Ermäßigung aber Ratenzahlung
möglich

Der Kurs startet im Herbst 2021. Der genaue Starttermin wird später bekannt gegeben.

Der Lehrgang findet samstags statt.

Der Unterricht beginnt um 09:30 Uhr und endet um 16:30 Uhr., 170,0 UStd.

Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211
Anmeldeschluss: 30.04.2021

Anmeldung, Beratung und Auskunft:
Tatjana-Stehmeier@landkreis-verden.de

Systemische Beraterin/Systemischer Berater

berufsbegleitender Lehrgang vhsConcept

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die im weiten Feld sozialer, pädagogischer und/oder beraterischer Arbeit mit Familien, Teilfamilien, Paaren, Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen arbeiten und deren Hauptaufgabe Beratung, Hilfe und Unterstützung ist. Die berufliche Inanspruchnahme fordert sie oft heraus, bis an persönliche Leistungsgrenzen zu gehen. Ziel dieses Lehrgangs ist die Professionalisierung im jeweiligen Arbeitsbereich durch die Erarbeitung einer systemischen Sichtweise und deren Integration in die eigenen Arbeitszusammenhänge. Im Vordergrund steht die Erweiterung der Handlungskompetenzen der Teilnehmenden in ihrer Arbeit mit Systemen.

Schwerpunkte sind dabei die Vertiefung und Stärkung sozialer, kommunikativer, methodischer und beraterischer Kompetenzen.

Folgende Inhalte werden erarbeitet:

- Soziales Wirken und Systemisches Modell (Paradigma)
- Systemische Kommunikation
- Krisengespräche, Konfliktbewältigung und Interventionsstrategien
- Familien-Rekonstruktionen
- Funktionale und dysfunktionale Familienstrukturen
- Selbstfürsorge der Beraterin/des Beraters

Neben dem 168 UStd Präsenzunterricht erbringen alle Teilnehmenden folgende Lernzeiten:

- 20 UStd Peer-Gruppen
- 20 UStd Supervision
- 10 UStd Schriftliche Ausarbeitung des Fallbeispiels

Der Lehrgang umfasst insgesamt 218 Unterrichtseinheiten und schließt mit einem Kolloquium ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e.V. bescheinigt.

Kontakt: Tatjana-Stehmeier@landkreis-verden.de

21H1102K8

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
1790,00 € ab 10 Teilnehmenden, 2490,00 € bei 7-9 TN,
jeweils inkl. 20 UE-Supervision und 150,00 € Prüfungsgebühr,
in Raten zahlbar, keine Ermäßigung möglich
Der Lehrgang startet auf Nachfrage. Bei Interesse lassen Sie sich bitte vormerken,
218,0 UStd.

Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211

Anmeldung und Beratung: Tatjana-Stehmeier@landkreis-verden.de

Einführungskurs für Zusatzkräfte in Kindertagesstätten (QuiK) ZukBiK

Zielgruppe: ausschließlich Personen, die über die Richtlinie "Qualität in Kitas" gefördert werden

Mit der Veröffentlichung der »Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten (QuiK)« durch das Niedersächsische Kultusministerium fördert das Land Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität in Kindertagesstätten.

Gefördert werden u. a. die Beschäftigung von zusätzlichen Fach- und Betreuungskräften (Zusatzkräften) in Kindergarten- oder gruppenübergreifend in Kindertagesstätten, in denen überwiegend Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden. Um Personen ohne pädagogische Grundqualifizierung den Einstieg in die Tätigkeitsfelder einer Kita zu erleichtern, werden Einführungskurse im Umfang von 160 Unterrichtsstunden zur Vermittlung von pädagogischen und rechtlichen Grundkenntnissen angeboten.

Diese sind tätigkeitsbegleitend ausgerichtet, damit ein Theorie-Praxis-Bezug gewährleistet ist.

Die KVHS Verden bietet diesen Einführungskurs für Kita-Mitarbeiterinnen / Kita-Mitarbeiter aller Träger an.

Inhalte:

- Rollenverständnis klären
- Rechtliche Rahmenbedingungen kennen
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern begleiten

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

- Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern begreifen
 - Beziehung zum Kind aufbauen und gestalten
 - Bildungsprozesse planen, durchführen und reflektieren
 - Erziehungspartnerschaft entwickeln
- Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

21H1130K8

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS,
-Langzeitfortbildung 160 UE
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 120
Laufender Kurs, keine Anmeldung möglich

Integrative Erziehung und Bildung im Kindergarten - berufsbegleitender Lehrgang vhsConcept

Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung gehört zum Bestand des Erziehungs- und Bildungsauftrages des Elementarbereichs. Einrichtungen, die integrativ arbeiten wollen, müssen u.a. nachweisen, dass sie über entsprechend qualifiziertes Personal verfügen. An Stelle der heilpädagogischen Fachkraft kann auch eine sozialpädagogische Fachkraft (Erzieher/-in oder Sozialpädagoge/-in) tätig sein, die ihre heilpädagogische Qualifikation durch diese berufsbegleitende Fortbildung, die vom Niedersächsischen Kultusministerium anerkannt ist, erworben hat.

Inhalte (u.a.):

- Entwicklung integrativer Erziehung und gesetzlicher Grundlagen
- Entwicklung und Lernen des Kindes bis zum Schulalter
- Beeinträchtigung kindlicher Entwicklung
- Pädagogisch-didaktische Ansätze zwischen Integration und Inklusion
- Integrative therapeutische Intervention
- Theorie und Praxis projektorientierter Planung
- Wahrnehmung - Bewegung - Kommunikation
- Arbeiten mit Kindern mit "schweren" Behinderungen
- Der integrative Kindergarten als Erfahrungsraum.

Das Lehrgangskonzept ist in 14 Themenbausteine untergliedert. Der Lehrgang umfasst insgesamt 260 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Prüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat von vhsConcept (Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsen e. V.).

21H1108K8

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
2190,00 € bei 8 - 11 TN, 1890,00 € ab 12 Teilnehmende,
jeweils inkl. 200,00 € Prüfungsgebühr,
in Raten zahlbar, keine Ermäßigung möglich
Ein neuer Lehrgang startet auf Nachfrage.,
280,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211
Bei Interesse lassen Sie sich bitte vormerken.

Beratung und Anmeldung: Tatjana-Stehmeier@landkreis-verden.de

Qualifizierung zum/zur Schulbegleiter/-in (vhsConcept)

Die Aufgabe einer Schulbegleitung ist es, Schüler/-innen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen den Besuch einer Regelschule zu ermöglichen. Eine Schulbegleitung soll im schulischen Lebens- und Lernumfeld eine Unterstützung für den/die Schüler/-in sein, so dass eine Teilhabe am Unterricht möglich wird. Der Schwerpunkt der Tätigkeit ist individuell verschieden, deshalb ist eine große Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Schulbegleitung erforderlich. Das Ziel ist immer die größtmögliche Selbstständigkeit des betroffenen Kindes.

Schulbegleitungen sollten mit einer großen Vielfalt an Methoden und Instrumenten vertraut sein, um schnell auf spezifische Situationen reagieren zu können und dem Kind somit eine Unterstützung zu bieten. Die Arbeit der Schulbegleitung ist mit vielen Bereichen verknüpft. Eine enge Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schule und Eltern ist ebenso Voraussetzung, wie eine gute Kooperation aller Beteiligten. Mit dieser Qualifizierung, die 133 Unterrichtsstunden umfasst, werden Sie auf diese Tätigkeit vorbereitet.

Inhalte des Lehrgangs sind:

- Einführung in den Lehrgang
- Allgemeine pädagogische Grundlagen der kindlichen Entwicklung bis hin zum Jugendalter
- Integration und Inklusion
- Ressourcenorientierte Begleitung
- Sonderpädagogische Grundlagen für die Bereiche:
 - Hören
 - Sehen
 - körperliche-motorische Entwicklung
 - geistige Entwicklung
 - emotionale-soziale Entwicklung
 - ADHS
 - Autismus-Spektrum-Störungen
 - Der Einsatz von Psychopharmaka
- Pflegerische Grundlagen
- Das Umfeld Schule: Zusammenarbeit Eltern - Schule - mobiler Dienst
- Rechtliches (SGB) sowie Arbeitsrechtliches
- Kommunikation
- Notfallmaßnahmen in der Schule

Der Lehrgang schließt mit einem Prüfungskolloquium ab. Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat von vhsConcept/Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e.V. bescheinigt.

21H1115K8

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Gebühr auf Anfrage.
Der Lehrgang startet auf Nachfrage., 133,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211

Anmeldung und Beratung: Tatjana-Stehmeier@landkreis-verden.de



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Nifbe 2021

Vielfalt leben und erleben!
Chancen und Herausforderungen der Heterogenität

Die gesellschaftliche Realität in Deutschland und damit auch die Realität in der Kindertagesbetreuung ist durch eine immer größer werdende individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

gekennzeichnet. Der kompetente Umgang mit Vielfalt und seinen zahlreichen Dimensionen wie z.B. Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund, Kinder mit Handicaps, Kinder aus Armutslagen oder sexuelle und geschlechtliche Orientierung stellt damit für Pädagogische Fachkräfte eine der zentralen Herausforderungen dar - vor allem im Hinblick auf die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit.

Vor diesem Hintergrund bietet das NIFBE unter dem Titel "Vielfalt leben und erleben! Chancen und Herausforderungen der Heterogenität" die Durchführung eines landesweiten Bildungsschwerpunktes an.

Im Rahmen des Bildungsschwerpunktes bietet das NIFBE in Kooperation mit der KVHS Verden den Krippen, Kindergärten und KiTas aus dem Landkreis Verden das Leitungscoaching, die Inhouse-Maßnahmen sowie die Sozialraum-Maßnahme "Vielfalt gestalten - Leitungskompetenzen" fördern an.

Grundsätzliches Ziel des Angebots ist es ausgehend von eigenen Bedarfen, Problemlagen oder Schwerpunkten auf praxisnahe Weise die Handlungs- und Reflexionskompetenzen für den Umgang mit Vielfalt im Hinblick auf die Kinder, Eltern, das Team oder auch die sozialräumliche Vernetzung zu stärken. Ausgangspunkt sind dabei jeweils die Grundlagen diskriminierungssensibler Pädagogik.

21H1161K5 -Inhouse- Qualifizierung

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021-20.12.2021, 28,0 UStd
Otterstedt, Ev. Kindergarten

21H1162K8 -Inhouse- Qualifizierung

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021-20.12.2021, 28,0 UStd
Verden, Kita Neißestraße

21H1163K8 - Inhouse- Qualifizierung

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021-20.12.2021, 28,0 UStd

Verden, Kindertagesstätte in der
Andreasschule

21H1164K6 - Inhouse- Qualifizierung

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021-20.12.2021, 28,0 UStd
Oyten, Kita Oyter Mühle

21H1165K8 - - Inhouse- Qualifizierung

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021-20.12.2021, 28,0 UStd.
Verden, Kita Hönisch

21H1166KX - - Inhouse- Qualifizierung

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021-20.12.2021, 28,0 UStd.
Verden, KVHS

21H1167KX - - Inhouse- Qualifizierung

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021-20.12.2021, 28,0 UStd.
Verden, KVHS

21H1170K8 - Leitungscoaching

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.
01.07.2021 - 20.12.2021, 12,5 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße

In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst
Jugend und Familie und dem Verein für
Kindertagespflege Landkreis Verden e.V.

Mehrtagesseminar Qualifizierung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson

Eine Kindertagespflegeperson arbeitet selbstständig, muss die arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen beachten, versicherungsrechtliche Voraussetzungen berücksichtigen, pädagogische und psychologische Kenntnisse erwerben und

kommunikationsfähig sein. Darüber hinaus erfordert eine selbstständige Tätigkeit eine finanzielle Kalkulation und steuerrechtliche Kenntnisse.

Inhalte:

- Arbeit und Rolle von Kindertagespflegepersonen
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- Aspekte der Pädagogik
- Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindertagespflegeperson
- Gesundheit des Kindes
- Sinnvolle Kinderbetreuung
- Rechtlicher Rahmen der Tätigkeit
- Beratende Institutionen und Organisationen
- 20 Stunden Hospitation in der Kindertagespflege

Die Fortbildung richtet sich an Frauen und Männer, die eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson in Erwägung ziehen. Nach 169 Unterrichtsstunden und erfolgreicher Prüfung (Mindestvoraussetzung: 18 Jahre und Hauptschulabschluss, Sprachniveau Deutsch B2) erhalten Sie das Zertifikat vom Bundesverband für Kindertagespflege, das für die Anerkennung als Kindertagespflegeperson im Landkreis Verden erforderlich ist.
Der Kurs startet am 23.09.2021.

21H1201M8

Dozentinnen-/Dozenten-Team der KVHS
160,00 € Der Gesamteigenbeitrag für Teilnehmende aus dem Landkreis Verden beträgt 160,00 €, für TN aus anderen Landkreisen - Gebühr auf Anfrage, in Raten zahlbar, keine Ermäßigung möglich. Gebühr bei Kursabbruch für TN aus LK Verden: 1.200,00 Euro.

Unterrichtstage: donnerstags: 18:30 - 21:00,
1* Monat - freitags, 16:00 - 21:00

Do., 23.09.2021, 18:30 - 21:00

Do., 30.09.2021, 18:30 - 21:00

Do., 07.10.2021, 18:30 - 21:00

Fr., 08.10.2021, 16:00 - 21:00

Do., 14.10.2021, 18:30 - 21:00

Do., 04.11.2021, 18:30 - 21:00

Fr., 05.11.2021, 16:00 - 21:00

Do., 11.11.2021, 18:30 - 21:00

Do., 18.11.2021, 18:30 - 21:00

Do., 25.11.2021, 18:30 - 21:00

Do., 02.12.2021, 18:30 - 21:00

Do., 09.12.2021, 18:30 - 21:00

Do., 16.12.2021, 18:30 - 21:00

Do., 13.01.2022, 18:30 - 21:00

Do., 20.01.2022, 18:30 - 21:00

Fr., 21.01.2022, 16:00 - 21:00

Do., 27.01.2022, 18:30 - 21:00

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Do., 03.02.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 10.02.2022, 18:30 - 21:00
 Fr., 11.02.2022, 16:00 - 21:00
 Do., 17.02.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 24.02.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 10.03.2022, 18:30 - 21:00
 Sa., 12.03.2022, 09:00 - 16:00
 Di., 15.03.2022, 08:30 - 13:30
 Do., 17.03.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 24.03.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 31.03.2022, 18:30 - 21:00
 Fr., 01.04.2022, 16:00 - 21:00
 Do., 21.04.2022, 18:30 - 21:00
 Fr., 22.04.2022, 16:00 - 21:00
 Do., 28.04.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 05.05.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 12.05.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 19.05.2022, 18:30 - 21:00
 Fr., 20.05.2022, 16:00 - 21:00
 Do., 02.06.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 09.06.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 16.06.2022, 18:30 - 21:00
 Do., 23.06.2022, 18:30 - 21:00
 Fr., 24.06.2022, 16:00 - 21:00
 Do., 30.06.2022, 18:30 - 21:00
 Di., 05.07.2022, 08:30 - 14:00, 162,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 103
Anmeldeschluss: 14.07.2021

Anmeldung und Beratung: Tatjana-Stehmeier@landkreis-verden.de

Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen

Fortbildung für Kindertagespflegepersonen: "Mit dem Essen spielt man nicht?" - Genussvolle Mahlzeiten

Es ist wichtig der Gestaltung der Mahlzeiten in der Kindertagespflege besondere Aufmerksamkeit zu schenken, denn sie sind ein wichtiges Lernfeld für die Kinder. Wie werden Kinder beteiligt an der Vorbereitung, welche sinnlichen Erfahrungen bieten Mahlzeiten und welche Tischkulturen werden in der KTP gepflegt? Auf der Grundlage von fachlichem Hintergrundwissen wollen wir uns zu diesen und ähnlichen Fragen an diesem Abend austauschen.

21H1213T8

N.N.
 gebührenfrei für KTPP mit Erlaubnis des Landkreises Verden
 Mi., 06.10.2021, 19:00 - 21:30, 3,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211

Anmeldungen ausschließlich über den Verein für Kindertagespflege Landkreis Verden e.V., Tel. 04202-910 311 oder info@kindertagespflegeverein.de

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Kindertagespflege Landkreis Verden e.V.

Fortbildung für Kindertagespflegepersonen in der Großtagespflege: Arbeiten im Team

Das besondere Merkmal von Großtagespflegestellen ist der Zusammenschluss von mehreren Kindertagespflegepersonen, die mehr als fünf und höchstens zehn Kinder gleichzeitig betreuen. Die Arbeit im Team und die erhöhte Anzahl der Kinder unterscheidet sich wesentlich von dem Betreuungsalltag in der herkömmlichen Kindertagespflege. Den Themen Teampplay, Organisation und Kommunikation wollen wir uns daher in dieser Fortbildung gemeinsam zuwenden.

21H1212T8

N.N.
 gebührenfrei für KTPP mit Erlaubnis des Landkreises Verden
 Mi., 13.10.2021, 19:00 - 21:30, 3,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211

Anmeldungen ausschließlich über den Verein für Kindertagespflege Landkreis Verden e.V., Tel. 04202-910 311 oder info@kindertagespflegeverein.de

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Kindertagespflege Landkreis Verden e.V.

Einzelveranstaltung Fortbildung für Kindertagespflegepersonen: Kinderschutz in der Kindertagespflege

Kinderschutz, ein Thema, über das es sich lohnt, sich öfter auszutauschen, um mehr Sicherheit zu gewinnen. Wie erkenne ich eine Gefahr für das Kind? Was sagt mein Bauchgefühl? Wann ist Handlungsbedarf notwendig? All diesen Fragen soll an diesem Abend Raum gegeben werden.

Anhand von Fallbeispielen wollen wir uns mit dem Thema Kinderschutz auseinandersetzen, um den Blick zu sensibilisieren.

Referentin: Frauke Stomberg, Fachberatung für Kindertagesbetreuung für Kindertagespflege

21H1222E8

Frauke Stomberg
 gebührenfrei für KTPP mit Erlaubnis des Landkreises Verden
 Di., 16.11.2021, 19:00 - 21:30, 3,0 UStd.
Verden, KVHS Artilleriestraße, Raum 211

Anmeldungen ausschließlich über den Verein für Kindertagespflege Landkreis Verden e.V., Tel. 04202-910 311 oder info@kindertagespflegeverein.de

In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Jugend und Familie Fortbildung für KiTa-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Alltagsintegrierte sprachliche Bildung als Querschnittsaufgabe über alle Bildungsbereiche ist ein zentrales Ziel in der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Der ganzheitliche und ressourcenorientierte Blick auf die Sprachentwicklung sowie das Bewusstsein ein Sprachvorbild zu sein spielen dabei eine wesentliche Rolle im Alltag einer Kita. Ausgangspunkte für die sprachliche Bildung in der Kindertagesstätte sind Beziehung, Kommunikation und die systemische Einbettung von Sprechansätzen im pädagogischen Alltag.

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - wie geht das?

Sprachbildung ist eine wichtige Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags. Den kindlichen Spracherwerb unterstützen, begleiten und anregen heißt: Kompetenzorientierung und meint: Kindern den individuellen Raum geben, ihr sprachliches Wissen in einer wertschätzenden und anerkennenden Umgebung anzuwenden, auszuprobieren und zu stabilisieren.

Voraussetzung dafür ist ihr analytischer, reflektierender Blick auf das Sprachhandeln der Kinder und die Ausrichtung auf das Kind und seine Bedürfnisse. Dies erfordert eine systematische Herangehensweise.

Inhalte:

- Regulärer Spracherwerb im pädagogischen Alltag
- Pädagogische Dialoghaltung
- Lernstrategien und Methoden zur Unterstützung des Spracherwerbs
- Feinfühlig und analytischer Blick auf die Spracherwerbsprozesse

Methoden:

- Dozenteninput
- Theorie/Praxis - Transfer
- Gruppenarbeit und -diskussion
- Austausch und Reflexion

21H1171XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Durch Bindung zur Sprache

„Bindung vor Bildung“ ist in Pädagogenkreisen zu einer allgemein anerkannten Weisheit geworden. Wenn dies auch für die Sprachbildung gilt, was heißt das dann konkret für unsere Arbeit in den Kindertagesstätten?

Nach einem Exkurs zur Sprachentwicklung von Kindern bis zum Schuleintritts- Alter wollen wir uns mit dem Thema Bindung beschäftigen.

Was zeichnet eine sichere Bindung aus? Wie kann ich als pädagogische Fachkraft eine tragfähige Bindung zu jedem einzelnen Kind aufbauen und somit positiven Einfluss auf die Sprachentwicklung des Kindes nehmen? Welche Bindungstypen gibt es? Wie können wir als einzelne pädagogische Fachkraft und als Kita-Team bindungsfördernd arbeiten? Welche „Bindungs- Situationen“ sind prädestiniert für die alltagsintegrierte Sprachbildung, wie erkenne und wie nutze ich sie?

Hierzu gibt es neben einem Input durch die Dozentinnen viel Raum für Gruppendiskussionen.

Das Ziel der Fortbildung ist ein fundiertes Wissen über die Verbindung von Bindung und Sprache. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen konkrete Ideen und Anregungen zur Umsetzung im Krippen- und Kindergartenalltag mit.

Nach vier bis sechs Wochen bietet die Referentin einen Besuch bei der Dienstbesprechung an, um entstandene Fragen zu klären und die Umsetzung zu reflektieren.

21H1172XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

So., 01.08.2021 bis Do., 23.12.2021, 08:30 - 16:30, 2, 10,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Wie motivieren wir die Eltern zur Teilhabe?

Alltagsintegrierte Sprachbildung ist zu einer allgemeinen Aufgabe im pädagogischen Alltag geworden. Pädagogische Fachkräfte verbringen viel Zeit mit der Planung von sinnvollen, anregenden Situationen.

Eltern spielen oft nur bei dem Gespräch über die Sprachentwicklung eine Rolle. Sie könnten (und sollten) aber von Beginn des Krippen- oder Kindergartenbesuches ihres Kindes sinnvoll in die Sprachentwicklung eingebunden werden. Wie kann das aber gelingen in einer meist

heterogenen Elterngruppe und der ohnehin knappen Vorbereitungszeit?

In dieser Fortbildung wollen wir der Frage nachgehen, wie das gute Angebot des Kindergartens im Bereich der alltagsintegrierten Sprachbildung durch Teilhabe und Motivation der Eltern noch verbessert werden kann.

Ein theoretischer Input zur wertschätzenden Zusammenarbeit mit Eltern und zur Sprachentwicklung in der Herkunftsfamilie soll erste Anregungen bieten.

Dann werden wir gemeinsam Ideen für die konkrete Situation des Kindergartens sammeln und ausarbeiten.

Konzipiert als Tagesfortbildung inhouse, aber auch als Teamübergreifende Fortbildung möglich

21H1173XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

So., 01.08.2021 bis Do., 23.12.2021, 08:30 - 16:30, 2, 10,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Mit Bildern erzählen - Sprachförderung durch Geschichten

Seit Jahrtausenden erzählen sich die Menschen Geschichten. Viele Begebenheiten, Märchen und Sagen haben nur so die Zeit überdauert und sind uns heute bekannt.

Leider hat sich dies in der heutigen, digitalen und schnellen Zeit geändert.

Bilderbücher begleiten aus gutem Grund den Alltag in den Kindergärten und sind nicht wegzudenken. Geschichten zu erzählen ist dagegen nicht besonders verbreitet.

Diese Fortbildung möchte aufzeigen, worin der Vorteil in erzählten Geschichten als sinnvolle Ergänzung und Bereicherung besteht und wie wir hiermit im Alltag die Sprachbildung anregen können. Tipps zum authentischen Erzählen und das Ausprobieren in einem geschützten Rahmen gehören unbedingt dazu.

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Wir wollen uns nach dem theoretischen Input drei Methoden anschauen (Bodenbilder, Erzählsäckchen und das Kamishibai) und je nach Wunsch des Teams eine davon konkret ausarbeiten und dazu passendes Material zusammenstellen.

So kann jede Gruppe gleich am nächsten Tag mit dem Erzählen ihrer Lieblingsgeschichten loslegen.

Ein Vorgespräch mit der Leitung über Vorerfahrungen im Team ist wichtig.

Konzipiert als Tagesfortbildung inhouse, aber auch als Teamübergreifende Fortbildung möglich

21H1174XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

So., 01.08.2021 bis Do., 23.12.2021, 08:30 - 16:30, 2, 12,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Wie komme ich mit Kindern in die Interaktion und ins Gespräch?

Kommunikation und Sprache findet in Krippe und Kita ständig statt. Mit manchen Kindern gelingt dies sehr einfach und leicht, sie "holen" sich, was sie brauchen und bringen ein gutes Fundament für den Spracherwerb mit. Kinder, die selbst interaktiv ist, bekommen dadurch permanent weiter Anregungen.

Bei anderen Kindern ist dies nicht unbedingt ein Selbstläufer.

Inzwischen ist klar, dass eine wesentliche Grundlage für die Kommunikations- und Sprachentwicklung der Kontakt und die Beziehung ist.

Im feinfühligem Kontakt mit Erwachsenen und im Kontakt und Dialog mit Kindern entwickeln Kinder Sicherheit, Zutrauen und Sprache.

In diesem Workshop geht es darum, genauer darauf zu schauen, was denn nun genau hilfreich ist.

- Wie sieht die Interaktion im Alltag von Krippe und Kita aus?
- Worauf kann ich achten?
- Was ist hilfreich?
- Was ist eher hinderlich?

21H1175XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Lautsprachbegleitende Gebärden

Lautsprachunterstützende Gebärden sind der Gebärdensprache der Gehörlosen entnommen. Sie wurden als Begleitung und Unterstützung der Lautsprache zunächst in der Arbeit mit Kindern mit Down-Syndrom verwendet.

Mittlerweile werden sie in vielen Kitas angewandt, da sie als Hilfestellung in der Kommunikation mit und als Unterstützung beim Spracherwerb von Kindern erlebt wird, die aus unterschiedlichen Gründen höhere Hindernisse im Zugang zur deutschen Sprache haben.

In diesem Workshop geht es um die Einführung und die Anwendung von lautsprachunterstützenden Gebärden und die Arbeit mit der Kestner-Lizenz.

Themen sind:

- Einführung in die lautsprachunterstützenden Gebärden
- Wozu Gebärden?
- Lautsprachunterstützende Gebärden in der Praxis (anhand von Liedern und Bilderbuchbetrachtung)
- Gebärden im Kestner-Programm finden und ggf. ausdrücken

21H1176XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Impulse für meine Rolle als Sprachvorbild

Die Rolle der pädagogischen Fachkraft als Sprachvorbild ist geprägt durch ein individuell angepasstes Kommunikationsverhalten. Doch wie werden wir für die Kinder zu anregenden Ko-Konstrukteuren? Wie wird der Input der pädagogischen Fachkräfte zum Intake für die Kinder?

Wir reflektieren Handlungs- und Beziehungssituationen des pädagogischen Alltags in der Kita. Wir erkunden unser Kommunikationsverhalten und unsere Einflussmöglichkeiten auf den Spracherwerbsprozess der Kinder.

Inhalte:

- Selbsteinschätzung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Bewusste Sprache in der Förderung von Kindern
- Selbsteinschätzung und Beurteilung der Wirkung von Sprache und Sprachstil
- Rolle als Sprachvorbild erkennen und wahrnehmen
- Beziehungsaufbau durch verbale und nonverbale Kommunikation
- Überlegungen und Übungen zum Transfer in die eigene Praxis

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden in ihrer Rolle als kommunikatives Vorbild zu stärken. Es wird gemeinsam erarbeitet, was es heißt, ein gutes Sprachvorbild zu sein und welche Methoden in der Praxis eingesetzt werden können, um Kinder zielgerichtet im Spracherwerbsprozess zu fördern.

21H1177XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Mehrsprachigkeit in der Kita

Mehrsprachig aufwachsende Kinder sind charakteristisch für unsere Gesellschaft und in den Kitas inzwischen die Regel. Für eine gelingende Mehrsprachigkeit ist ein entsprechender Umgang mit den verschiedenen Sprachen in der familiären

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Umgebung und in der Kita unerlässlich. Mehrsprachige Kinder sollten in ihrer Fähigkeit, sich in mehreren Sprachwelten zu bewegen, positiv bestärkt werden. Von besonderer Bedeutung ist hierbei, die jeweiligen Familienkulturen und -sprachen in den Alltag der Kita zu integrieren. Pädagogische Fachkräfte stellen sich dieser Herausforderung. Sie wissen, dass der Spracherwerb in engem Zusammenhang zur eigenen Kultur und zur Identitätsentwicklung steht.

In diesem Seminar werden Besonderheiten des mehrsprachigen Spracherwerbs vermittelt. Wir werden erarbeiten, wie sich die verschiedenen Sprachen beeinflussen und wie wir die sprachlichen Kompetenzen im Kontext von Mehrsprachigkeit einschätzen können. Dabei verknüpfen wir Bekanntes mit Neuem und sammeln in einer Ideenwerkstatt anregendes und unterstützendes Material für die pädagogische Arbeit.

Inhalte:

- fundiertes Grundlagenwissen zum mehrsprachigen Aufwachen
- die Bedeutung der Erstsprache bei Mehrsprachigkeit
- wie kann durchgängige Sprachbildung im mehrsprachigen Kontext gelingen?
- die Wirkung des sprachlichen Klimas auf die Sprechfreude
- Erweiterung der eigenen Dialog- und Fragestrategien, um die eigene Anregungsqualität als Sprachbegleitung zu erhöhen
- Sorgen und Fragen von Eltern; Sensibilisierung der Fachkräfte für die Perspektive der Eltern
- Sorgen und Fragen von Fachkräften
- Kollegialer Austausch über best-practice-Modelle

21H1179XX

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - "Das ist der Daumen!" - Bewegte Sprachförderung für Kleinkinder 0 - 3

Im Rahmen dieser Fortbildung dreht sich alles um praktische Spielvorschläge (u.a. Fingerspiele, Bewegungslieder, "Hörst du den Ton?" - Spiele zum Lauschen, Spiele zur Förderung der Mundmotorik, Spiele für den Wortschatz) zur aktiven, bewegten Sprachförderung. Dabei ist Sprache mehr als Sprechen. Sprache ist Kommunikation mit dem Ziel, sich anderen Menschen mitzuteilen, von ihnen verstanden zu werden. Neben der Welt der Sprache gibt es die Sprache des Handelns, die Sprache des Körpers und der Gefühle. Insbesondere im Kleinkindalter sind die Bildungsbereiche Bewegung und Sprache eng miteinander verknüpft. Beide sind Mittel der Erkenntnisgewinnung. So werden Erfahrungen bei geringer Sprachfähigkeit durch Handeln und Bewegung gemacht.

21H1180XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Sprache lernen in Bewegung

Eine gute Sprachförderung berücksichtigt die ganzheitliche Entwicklung des Kindes, zu der auch der Bereich der Psychomotorik gehört. Der Erwerb der Sprache vollzieht sich in enger Verbindung mit Bewegung und Gefühlen. Die ganztägige Fortbildung bietet Raum für die fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema, einen Austausch über die Erfahrungen in den Einrichtungen zu ermöglichen und neue Impulse und praktische Ideen zur aktiven und bewegten Sprachförderung im KiTa Alltag mitzunehmen.

Folgende Inhalte bilden den roten Faden:

- Bewegung und Sprache als Bildungsbereiche
- Durch Sprechen und Handeln zur Erkenntnisgewinnung - wie geschieht Erkenntnis?
- Erfahrungen bei geringer Sprachfähigkeit - Ausgleichen durch Handeln und Bewegung
- Körpersprache, Emotionen und Sprache

- Fingerspiele und Bewegungslieder
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele für den Wortschatz
- Spiele zur Förderung der Mundmotorik
- Spiele für den Wortschatz

21H1181XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Bewegte Sprache - Sprachlernen durch Bewegung im KiTa-Alltag

Kinder erobern und entdecken die Welt über Bewegung und Wahrnehmung. Erst durch das Handeln gewonnene Erfahrungen werden in Verbindung mit Sprache zu Begriffen. Insbesondere räumliche Begriffe ergeben sich in der Bewegungserfahrung (z. B. vor – zurück, oben – unten, hinten – vorne), wie auch Verben, die differenzierte Bewegungen bezeichnen (z.B. gehen, laufen, krabbeln, schleichen).

Im Rahmen dieser praxisorientierten Fortbildung wird die Beziehung von Bewegung und Sprache thematisiert: - Wie werden Bewegungsanlässe im KiTa-Alltag zu Sprachanlässen?

- Wie können die sprachlichen Kompetenzen in Verbindung mit Bewegungsangeboten gefördert werden?

Vorgestellt und praktisch erprobt wird eine Vielzahl von Bewegungsaktivitäten, die besondere Gelegenheiten für sprachliche Interaktionen bei Kindern bieten.

21H1182XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Sprache, Kommunikation und Adulthood (Baustein I & II)

Inhalt: Adulthood ist der Fachbegriff für das Machtgefälle zwischen Kindern und Erwachsenen. Es beschreibt eine Diskriminierungsform, die immer mehr in den Blick zahlreicher Fachkräfte und Eltern rückt. Ihr wohnt eine neue Idee der Perspektive auf Kindern inne, die ihnen Gleichwertigkeit, Anerkennung und Verschiedenheit zugleich zuspricht. Denn was vielerorts als natürliche Beziehung zwischen Erwachsenen und Kind gelebt wird, wird aus Sicht der Fachlichkeit von Erziehung und Bildung immer häufiger infrage gestellt: Wo verwandelt sich Fürsorge in Macht oder sogar in Übermacht, die sich in Diskriminierung ausdrückt? Wie erleben Kinder die Welten der Erwachsenen? Was irritiert sie, was besorgt sie und wonach streben sie?

Im ersten Baustein der Fortbildung befassen wir uns mit dem Phänomen Adulthood, lernen zentrale Akteure und Akteurinnen aus der Pädagogikgeschichte kennen und klären das Begriffsspektrum. Darauf aufbauend blicken wir gemeinsam auf Beispiele aus der Praxis. Dabei geht es um Beobachtung, Verhalten, Reflexion der eigenen Werte und die Entwicklung von eigenen Interventionsmöglichkeiten.

Wir klären die theoretischen Grundlagen und Praxisrelevanz: Wo erleben wir Adulthood? Wo haben wir adultistische Verhalten erfahren, verinnerlicht oder miterlebt? Welche Auswirkungen haben adultistische Erfahrungen, wo können wir Adulthood reduzieren und verhindern und wo sehen wir mögliche Ansatzpunkte? Und wie blicken Kinder auf die Welt der Erwachsenen?

Im zweiten Baustein befassen wir uns mit dem Verhältnis von Sprache, Kommunikation und Adulthood. Wie sieht das Verhältnis von Gewalt und Sprache aus? Auf dieser Basis schauen wir auf die Möglichkeiten, wie Sprache und Kommunikation als Methode eingesetzt werden können, um Adulthood zu reduzieren.

Wir befassen uns mit den Fragen zum Verhältnis von Adulthood und Sprache und fragen, wie Sprache als Instrument, Methode und Möglichkeit für respektvolle

Begegnungen zwischen Erwachsenen und Kindern eingesetzt werden kann. Um den Zielen der Gleichwertigkeit und respektvollen Begegnung von Erwachsenen und Kindern im professionellen Kontext näher zu kommen, ist die Auseinandersetzung mit Adulthood und Sprache eine notwendige Voraussetzung. In diesen Fortbildungen nehmen wir uns die Zeit, ein scheinbar selbstverständliches Verhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern zu reflektieren.

Methoden:

Inputs zur Einführung
Biografisches Arbeiten
Austausch und Diskussion
Entwicklung von Praxisideen
Eröffnung des Themenspektrums
Arbeit in Kleingruppen

21H1187XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

So., 01.08.2021 bis Do., 23.12.2021, 09:00 - 14:00, Tage, 10,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK)

Viele unterschiedliche Beeinträchtigungen können den Spracherwerb deutlich verzögern und besonders das Sprechen lernen erheblich erschweren. Es ist deshalb wichtig, betroffenen Kindern schon in der frühen Entwicklung differenzierte Hilfen zur Kommunikation anzubieten.

Ein Verfahren, das sich besonders für kleine Kinder bewährt hat, ist die Gebärden-unterstützte Kommunikation (GuK). Dabei werden begleitend zur gesprochenen Sprache nur die bedeutungstragenden Wörter gebärdet; die gesprochene Sprache wird auf keinen Fall ersetzt!

Da die kognitiven und motorischen Voraussetzungen für Gebärden früher und einfacher zu lernen sind als gesprochene Sprache, ermöglicht GuK den Kindern, sich nicht nur früher zu verständigen sondern auch sprachliche und kognitive Basisfähigkeiten zu entwickeln und differenzierte Dialoge zu

führen. GuK fördert deshalb den Spracherwerb!

Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Gebärden-unterstützten Kommunikation erarbeitet sowie die Grundgebärden praktisch vermittelt. Erfahrungen mit GuK sollen anhand von Videobeispielen verdeutlicht und gemeinsam diskutiert werden.

21H1183XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Bildungs- und Lerngeschichten als Entwicklungsdokumentation der Sprachlichen Bildung

Sprachbildung ist eine wichtige Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags. Den kindlichen Spracherwerb unterstützen, begleiten und anregen heißt: Kompetenzorientierung und meint: Kindern den individuellen Raum geben, ihr sprachliches Wissen in einer wertschätzenden und anererkennenden Umgebung anzuwenden, auszuprobieren und zu stabilisieren.

Inhalte:

- Bildungs- und Lerngeschichten als Entwicklungsdokumentation der sprachlichen Bildung
- Analyse der Beobachtungen nach den Lerndispositionen
- Planung der nächsten "Schritte"
- Dialog mit den Kindern über ihr Lernen

21H1184XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Alltagsintegrierte Sprachbildung in Krippe und Kita

Sprachbildung ist eine wichtige Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags. Den kindlichen Spracherwerb unterstützen, begleiten und anregen heißt: Kompetenzorientierung und meint: Kindern den individuellen Raum geben, ihr sprachliches Wissen in einer wertschätzenden und anerkennenden Umgebung anzuwenden, auszuprobieren und zu stabilisieren.

Voraussetzung dafür ist ihr analytischer, reflektierender Blick auf das Sprachhandeln der Kinder und die Ausrichtung auf das Kind und seine Bedürfnisse. Dies erfordert eine systematische Herangehensweise.

Inhalte:

□ gemeinsames Verständnis von "alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung" entwickeln – gesetzliche Rahmung, Alltagsbezug, Änderung zur vorschulischen Sprachförderung u.a

□ Sprachliche/- Interaktionen im Kitaalltag: Grundaspekte, Kitapraxis, Bewusstheit und Systematiken, versch. Kommunikationsmöglichkeiten

□ Beobachtung und Dokumentation in der Kita: bisher? Zielsetzungen von Beobachtung? Wie kann Unterstützungsbedarf erkannt und benannt werden?

Sprachstandesfassung/Dokumentation - Was braucht es für das Bisherige noch? Vorstellen von verschiedenen Verfahren und Möglichkeiten – Verständigung und Weiterentwicklung im Team

□ Verknüpfungen mit dem QM-/ Träger

□ Sprachvorbild sein: Selbstreflexionen, Bewusstmachung und Sensibilisierungen, Entwicklungsbereiche persönlich und/oder im Team

□ Bearbeitung konkreter thematischer Fragestellungen, Herausforderungen u.ä

Die Studientage werden ausgestaltet mit fachlichem Input, intensivierten Selbst- und Praxisreflexionen, in Selbsterfahrungs- und gemeinsamen Lern- und Erprobungsphasen.

21H1185XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30,

16,0 UStd, 2 Tage

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Partizipation in der Kindertagesstätte

Zusammenhang Sprachförderung – Partizipation, Fokus liegt auf alltagsintegrierter Sprachförderung.

Partizipation im Alltag einer Kindertagesstätte ist ein Recht von Kindern und fachlicher Auftrag für pädagogische Institutionen. Die Fortbildung unterstützt pädagogische Fachkräfte didaktisch und methodisch, wie sie im Setting ihrer Einrichtung die Beteiligung der Kinder an sie betreffenden Angelegenheiten praktisch umsetzen können. Dabei gilt es im dialogischen Austausch zwischen Fachkräften und Kindern die Beteiligungsrechte der Kinder strukturell zu klären, und die Kinder zu unterstützen, ihre Anliegen differenzsensibel äußern zu können, anderen zuzuhören und im Sinne eines dialogischen Austausches gemeinsam Lösungen für Probleme zu finden.

Inhalte der Fortbildung:

-Definition Partizipation

-Partizipation in frühpädagogischen Diskursen

-rechtliche Grundlagen für Partizipation in der Kita

-fachliche Begründungen für Partizipation in der Kita

-Partizipation als Schlüssel zu Bildung

-Machtverhältnisse in der Kita

-Methodisches

Beteiligungsprojekt Vorgehen:

Kinderrechteklärung in der Kita am Beispiel Mahlzeiten

-Verlässliche Kindergremien in der Kita

-Dialoge mit Kindern führen

-Visualisierungen für Kinder

-Partizipation in der Krippe

-Literaturhinweise

21H1186XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Wie Partizipationsprozesse die sprachliche Bildung von Kita - Kindern unterstützen "Ich habe was zu sagen und werde gehört"

Wenn Kinder die Möglichkeit haben, sich zu beteiligen, Prozesse durch ihre Meinung zu beeinflussen und gemeinsam mit Anderen Lösungen für Probleme zu finden, versetzen sie uns als Erwachsenen immer wieder in Staunen. In partizipativen Prozessen wachsen die Kinder mit der Ihnen übertragenen Verantwortung und entwickeln Kompetenzen, die wir ihnen in vielen Fällen nicht zugetraut hätten. Dazu gehören auch die Kompetenzen, sich sprachlich mitzuteilen.

Partizipation in Kindertageseinrichtungen ist die ernst gemeinte, altersgemäße Beteiligung der Kinder am Kita-Leben. Dies bedeutet einen Weg zu finden, der die Bedürfnisse der Kinder wahr und ernst nimmt und ihnen Erfahrungsräume zugesteht, ohne die Verantwortung der Erwachsenen zu leugnen. Einen Weg, der Kindern die Möglichkeit gibt, sich als aktiv Handelnde und ihre Umwelt verändernde Akteure zu erleben, die die Erfahrung machen, dass es sich lohnt sich zu äußern und einzubringen.

Dafür sind eine partizipative Dialogstruktur, Partizipationsprojekte und eine partizipative Alltagsgestaltung ideale Umsetzungsmöglichkeiten.

In der Fortbildung wird es um die Definition des Begriffes Partizipation gehen und um die Bedeutung einer partizipativen Alltagsgestaltung für die Kinder und ihre Sprachentwicklung. Weiterhin stehen die unterschiedlichen partizipativen Umsetzungsmöglichkeiten im Vordergrund.

21H1188XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

So., 01.08.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

KiTa, Inhouse-Veranstaltung

Arbeit und Beruf – Pädagogische Qualifizierung

Alltagsintegrierte Sprachbildung - Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung anhand von "BaSiK"

21H1150K1

2 8 UE, 16,0 UStd.*

Achim, Rathaus

Der Termin wird noch bekannt gegeben.

In diesem Kurs werden Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kita und Tagespflege in die Handhabung des BaSiK-Bogens eingeführt, das Konzept "Alltagsintegrierte Sprachbildung", die Sprachbereiche und die Materialien werden vorgestellt. Jede/-r

Teilnehmende erarbeitet ein eigenes Entwicklungsprofil für ein Kind, um den Umgang mit dem BaSiK-Bogen zu erlernen und daraus anschlussfähige Ideen für die Praxis zu entwickeln.

Die Materialien ermöglichen die Beobachtung und Begleitung der kindlichen Sprachentwicklung:

- vom 2. Lebensjahr bis zum Schulalter
- und auch bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache

Sie lernen, aus den Ergebnissen, alltagsintegrierte Angebote zu Sprachbildung und -förderung abzuleiten, Beobachtung in natürlichen Situationen im Alltag zu ermöglichen, individuelles pädagogisches Planen zu unterstützen, die Ergebnisse hervorragend für Entwicklungsgespräche mit Eltern zu nutzen.

21H1178XX

N.N.

Die Teilnahme an der Maßnahme ist kostenfrei.

01.08.2021 – 20.12.2021, 08:30 - 16:30, 8,0 UStd.

Kita, Inhouse-Veranstaltung

Kinderschutz in der KiTa

Kinderschutz, ein Thema, über das es sich lohnt, sich öfter auszutauschen, um mehr Sicherheit zu gewinnen. Wie erkenne ich eine Gefahr für das Kind? Was sagt mein Bauchgefühl? Wann ist Handlungsbedarf notwendig? All diesen Fragen soll an beiden Tagen Raum gegeben werden.

Anhand von Fallbeispielen wollen wir uns mit dem Thema Kinderschutz auseinandersetzen, um den Blick zu sensibilisieren.